

Beschlussvorlage	Geschäftsbereich	Zentrale Dienstleistungen
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 403 - Teilnehmungsmanagement
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Udo Daxböck 563 - 5616 563 - 4742 udo.daxboek@stadt.wuppertal.de
	Datum:	21.05.2012
	Drucks.-Nr.:	VO/0379/12 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
26.06.2012	Ausschuss für Finanzen und Teilnehmungssteuerung und gemeinsamer Betriebsausschuss APH / KIJU	Empfehlung/Anhörung
27.06.2012	Hauptausschuss	Empfehlung/Anhörung
02.07.2012	Rat der Stadt Wuppertal	Entscheidung
Jahresabschluss 2011 der Wirtschaftsförderung Wuppertal AöR (WiFö AöR)		

Grund der Vorlage

Gemäß § 9 Nr. 5 Buchstabe d), e) und g) der Satzung für die Wirtschaftsförderung Wuppertal AöR (WiFö AöR) hat der Verwaltungsrat über die Bestellung des Abschlussprüfers, den Jahresabschluss und die Entlastung des Vorstandes zu entscheiden. Diese Entscheidungen bedürfen der Zustimmung des Rates der Stadt Wuppertal.

Beschlussvorschlag

Der Rat beschließt wie folgt:

1. Der vorgelegte Abschluss der Wirtschaftsförderung Wuppertal AöR für das Geschäftsjahr 2011 wird festgestellt.
2. Den Mitgliedern des Verwaltungsrates wird für das Geschäftsjahr 2011 Entlastung erteilt.
3. Dem Vorstand wird für das Geschäftsjahr 2011 Entlastung erteilt.
4. Zum Abschlussprüfer für das Jahr 2012 wird die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft / Steuerberatungsgesellschaft Trost Rudoba & Partner, Wuppertal, bestellt.

Einverständnisse

Entfällt

Unterschrift

Dr. Slawig

Begründung

1. Jahresabschluss

Die Bilanz der WiFö AöR für das Geschäftsjahr 2011 schließt
in Aktiva und Passiva ab mit: 618.414,00 €
(Vorjahr: rd. 661 T€).

Die Gewinn— und Verlustrechnung weist ein ausgeglichenes
Ergebnis von 0,00 €
aus (Vorjahr: 0,00 €).

Die Wirtschaftsprüfungs- / Steuerberatungsgesellschaft Trost Rudoba & Partner, Wuppertal,
hat den Jahresabschluss der WiFö AöR für den 31.12.2011 geprüft und am 02.04.2012 den
uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Der Verwaltungsrat der WiFö AöR hat den Jahresabschluss 2011 in seiner Sitzung am
31.05.2012 behandelt und empfiehlt dem Rat der Stadt Wuppertal, diesen festzustellen und
Entlastung zu erteilen.

Nachfolgend werden die wesentlichen Veränderungen von Bilanz— und Ergebnispositionen
gegenüber dem Vorjahr dargestellt:

Bilanz alle Beträge in T€		
Aktiva	31.12.2011	31.12.2010
Anlagevermögen	44,7	22,2
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	98,3	76,3
Liquide Mittel	462,0	561,0
Rechnungsabgrenzungsposten	13,4	1,7
Bilanzsumme	618,4	661,2
Passiva		
Eigenkapital	50,0	50,0
Rückstellungen	314,4	405,5
Verbindlichkeiten	247,2	198,7
Passive Rechnungsabgrenzung	6,8	7,0
Bilanzsumme	618,4	661,2

Die Bilanzsumme hat sich im Vergleich zum Vorjahr um rd. 43 T€ verringert. Die Verringerung beruht hauptsächlich auf den gesunkenen liquiden Mitteln auf der Aktivseite und analog dazu auf der Verringerung der Rückstellungen auf der Passivseite.

Die Steigerung im Anlagevermögen gegenüber dem Vorjahr um rd. 22,5 T€ auf rd. 45 T€ ist im erstmaligen Kauf eines PKW´s für den Vorstand der AöR anstatt eines Leasingfahrzeugs begründet.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind um 22 T€ gestiegen und beinhalten hauptsächlich Forderungen aus laufenden oder abgeschlossenen Förderprojekten.

Das Eigenkapital der WiFö AöR i. H. v. 50 T€ besteht aus gezeichnetem Kapital und ist gegenüber dem Vorjahr unverändert. Die Eigenkapitalquote beträgt nunmehr rd. 8,1% gegenü-

ber rd. 7,6% im Vorjahr, da sich die Bilanzsumme verringert hat.

Die Rückstellungen sind um rd. 91 T€ auf insges. rd. 314,4 T€ gesunken, wovon rd. 182,8 T€ alleine den Personalarückstellungen zugeordnet sind (u. a. für die Altersteilzeit einer Mitarbeiterin), rd. 13 T€ Projektmitteln für standortbedingte Nachteile sowie rd. 63 T€ für noch ausstehende Rechnungen.

Die Verbindlichkeiten erhöhen sich um rd. 49 T€ auf rd. 248 T€ und sind hauptsächlich in ausstehenden Rückerstattungspflichten gegenüber der Stadt Wuppertal aus der Standortsicherung und dem Betriebskostenzuschuss begründet.

2. Gewinn— und Verlustrechnung

Gewinn- und Verlustrechnung		
alle Beträge in T€		
	31.12.2011	31.12.2010
1. Umsatzerlöse	14,9	108,1
2. Sonstige betriebliche Erträge	2.048,9	2.063,3
3. Aufwendungen für bezogene Leistungen	-145,9	-279,7
4. Personalaufwand	-1.090,7	-1.128,4
5. Abschreibung auf Sachanlagen	-10,9	-11,1
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-809,2	-743,2
7. Zinserträge	5,6	4,7
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-14,1	-11,4
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-1,4	2,3
10. a. o. Erträge	0,0	-1,6
11. Sonstige Steuern	1,4	-0,7
12. Jahresüberschuss / -fehlbetrag	0,0	0,0

Die Umsatzerlöse stellen Erlöse aus Messeorganisationen dar. Ihr Rückgang im Vergleich zum Vorjahr um rd. 93 T€ ist hauptsächlich darin begründet, daß die Messeorganisationen im Wesentlichen über die Bergische Entwicklungsagentur (BEA) abgewickelt wurden.

Die Aufwendungen für bezogene Leistungen sind gegenüber dem Vorjahr um rd. 134 T€ gesunken. Dies ist maßgeblich darin begründet, daß der darin abgebildete Aufwand für die bei der AöR beschäftigten Beamten gesunken ist, da in 2011 ein Beamter weniger beschäftigt wurde. Darüber hinaus wurden die in Anspruch genommenen Dienstleistungen für Messteilnahmen im Wesentlichen über die BEA abgewickelt.

Der Personalaufwand ist gegenüber dem Vorjahr um rd. 37 T€ gesunken. Die tariflichen Höhergruppierungen sowie Tarifsteigerungen wurden dabei durch eine Personaleinsparung (Mitarbeiterwechsel) und verminderte Rückstellungen für Urlaub und Gleitzeit sowie der anteiligen Auflösung der Rückstellung für Altersteilzeit überkompensiert.

Die zum Vorjahr um rd. 66 T€ gestiegenen sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind in erhöhten Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit und durchgeführten Projekten begründet.

3. Sonstiges

Der Bericht des Wirtschaftsprüfers kann beim Beteiligungsmanagement eingesehen werden.

Der Jahresabschluss 2011 endet mit einem ausgeglichenen Ergebnis, da die Aufwendungen durch den Betriebskostenzuschuss gedeckt werden.

Die Prüfung nach § 53 Haushaltsgrundsätzegesetz (HGrG) hat keine Beanstandung ergeben.

Demografie-Check

Der Inhalt der Drucksache ist nicht relevant für den Demografie—Check.

Anlagen

Anlage 01 — Bilanz

Anlage 02 — Gewinn— und Verlustrechnung

Anlage 03 — Anhang

Anlage 04 — Lagebericht